

2017

Feuerwehrzeitung Kettenreith



Foto: FF Kettenreith
Impressum: Herausgabe, Redaktion, Druck: FF
Kettenreith
Berichte: Edgar Deichstetter, Karl-Heinz
Dollbacher
Jakob Wagner, Christian Pfrendl, Martin Gram
32. Ausgabe 2017/2018

Die **FREIWILLIGE FEUERWEHR** Kettenreith legt mit der 32. Auflage der FF-Zeitung einen Tätigkeitsbericht über die Arbeiten im abgelaufenen Jahr 2017 vor.

Geschätzte Bevölkerung von Kettenreith!
Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden!



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist Zeit gemeinsam einen Blick zurück zu werfen.

Auch dieses Jahr dient Ihnen diese Zeitung wieder als Infoquelle für die Geschehnisse, wie Einsätze, Übungen und Aktivitäten, die im Jahr 2017 getätigt wurden.

Mit großer Freude darf ich ihnen mitteilen, dass wir den Ankauf unseres neuen HLF2 im Sommer fixieren konnten. Sollte es keine Lieferverzögerungen geben wird die Einweihung im Rahmen des Sommerfestes 2018 gefeiert. Im Laufe des heurigen Jahres hatten wir einige Sitzungen und Besichtigungen um ein zweckmäßiges Fahrzeug für uns zu finden. Natürlich ist der Ankauf auch eine große finanzielle Belastung für die Feuerwehr - für meine Kameraden bedeutet das neue HLF2 aber auch mehr Sicherheit auf dem Weg zum Einsatzort und am Einsatzort.

Danke an meine Kameradinnen und Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden die sie für diverse Aktivitäten, Übungen, Einsätze und Schulungen für die Feuerwehr Kettenreith aufbrachten!

Auch unsere Feuerwehrjugend, die einen wichtigen Teil unserer Feuerwehr bildet, kann auf ein erfolgreiches 2017 zurückblicken.

Ein weiteres Dankeschön geht an Sie, liebe Kettenreitherinnen und Kettenreither, sowie an unsere Gönner, die uns immer wieder unterstützen und somit auch Anerkennung für unsere Tätigkeit zeigen.

In der Hoffnung, dass Sie uns auch im Neuen Jahr weiterhin so dankenswert unterstützen wie bisher, wünschen Ihnen das Kommando und die Mitglieder der Feuerwehr Kettenreith

„Frohe Festtage und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2018“.

Gut Wehr!

HBI Deichstetter Edgar



Haushaltsbudget 2017

Um den normalen Feuerwehrbetrieb aufrechterhalten zu können, sind folgende Geldmittel notwendig gewesen:

Versicherungen Fahrzeuge	€	1.304,04
Versicherung Mannschaft	€	512,44
Versicherung Haus	€	785,80
EVN	€	1.210,48
Fernmeldegebühr (Telefon u. Blaulicht-SMS)	€	1.057,11
Fahrzeuge (Reparaturen u. Service)	€	1.852,62
Haus (Reparaturen u. Abgaben)	€	876,54
Einsatzverrechnung (Rechnung von anderen Feuerwehren)	€	3.871,00
Treibstoff: Benzin, Diesel	€	1.617,32
Einsatzbekleidung Neuanschaffungen	€	2.827,08
Feuerwehrjugend: Schulung, Ausrüstung, Wettkämpfe	€	241,00
Büromaterial	€	1.069,05
Landesfeuerwehrkommando, Abschnittskommando	€	659,34
Mannschaft: Schulung, Ausbildung, Wettkämpfe, Übung	€	1.276,43
Summe	€	19.160,25

Die Feuerwehr Kettenreith bekommt im Jahr **€ 7.980** an Subventionen, der Rest muss selbst erwirtschaftet werden um einen positiven Jahresabschluss zu schaffen.

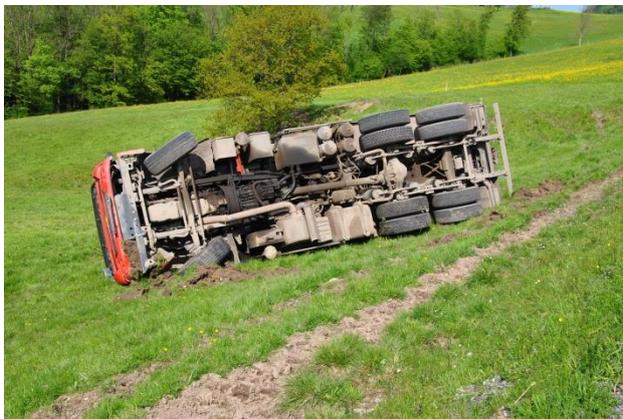
Aufgewandte Stunden:

Einsätze:	1175 Std.	mit 443 Mann
Übungen:	2439 Std.	mit 748 Mann
Jugendarbeit:	2066 Std.	
Sonstige Feuerwehrtätigkeiten:	5225 Std.	
Gesamt:	10 905 Std. = 454 Tage = ca. 15,9 Monate	
	10 905 Stunden Freizeit	



Einsätze : 1. Dezember 2016 bis 30. November 2017

GESAMT:	61		
BRANDEINSÄTZE:	4	TECHNISCHE EINSÄTZE:	52
BRANDSICHERHEITSWACHE:	3	FEHLALARM:	2
Kleinbrand	1	Bergung von KFZ	12
Mittelbrand	2	Unwettereinsatz	15
Großbrand	1	Kanalgebrecchen	2
Fahrzeugbrand	3	Wasserversorgung	18
Vor Eintreffen gelöscht	0	Pumparbeiten	1
		Sonstige Technische Einsätze	4



Links Oben:	<i>LKW Bergung Bach</i>
Rechts Oben:	<i>VU Gartling</i>
Links Unten:	<i>Fahrzeugbrand Unterschmidbach</i>
Rechts Unten:	<i>VU L105 Luft</i>



Ankauf HLFA2

Unser Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000) steht seit fast 27 Jahren im Einsatz, die Alterserscheinungen sind mittlerweile nicht mehr zu übersehen. Es hat diverse technische Gebrechen und entspricht auch nicht mehr der heutigen Norm. Deshalb wird ein neues Hilfeleistungsfahrzeug mit Allrad (HLFA2) angeschafft.

Um bei allen Einsätzen für die Bevölkerung gut ausgerüstet zu sein, haben wir bereits im letzten Jahr (2016) eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich rund 338 Stunden intensiv mit den spezifischen Anforderungen des neuen Einsatzfahrzeuges beschäftigt hat. Beim Ankauf und der Planung



von neuen Feuerwehrfahrzeugen sind wir verpflichtet uns an die Mindestausrüstungsverordnung zu halten, die im Feuerwehrgesetz festgeschrieben ist.

Bei einigen Vorführungen, verschiedener Fahrzeughersteller, wurden die Fahrzeuge samt Ausrüstung genau erkundet und auch selbst ausprobiert. Nach vielen Gesprächen mit anderen Feuerwehren und Begutachtungen deren Fahrzeuge haben wir ein genaues Konzept für unser neues HLFA2 ausgearbeitet und dann eine Ausschreibung durchgeführt, an der die Firmen Gimaex Austria, Magirus Lohr und Rosenbauer teilnahmen. Die Firma Rosenbauer hatte das beste Angebot mit ca. 382.000 Euro und von uns den Auftrag erhalten das HLFA2 exakt nach unserem Konzept herzustellen.

In unserem neuen Fahrzeug befindet sich ein Hydraulisches Rettungsgerät (Spreizer, Schere und Hydraulikstempel mit Akku), Hebekissen, Notstromaggregat 14KVA, zwei Unterwasserpumpen, Seilwinde 5 Tonnen, Straßenwaschanlage und vieles mehr.

Da in unserem Einsatzgebiet das Hydrantennetz sehr spärlich ist, wurde beim Land NÖ ein Ansuchen gestellt, um das Löschwasser im Fahrzeug von 2000 Liter auf 3000 Liter genehmigen zu lassen. Dies wurde bereits bewilligt.



Liefertermin des neuen HLFA2 und damit einsatzbereit zu sein ist im Juni 2018 geplant.

Das Land NÖ hat mit 01.01.2017 beschlossen, die Feuerwehren bei Ankäufen dahin gehend zu unterstützen, als ihnen die MwSt. rück zu vergüten. Somit wird der verbleibende Betrag mit einer Subvention seitens des NÖ Landesfeuerwehrverband, einem Beitrag der Gemeinde und Eigenmittel der Feuerwehr finanziert.

Auch als Bevölkerung können sie unseren Autoankauf finanziell unterstützen.

Ab Anfang 2018 wird es möglich sein „Bausteine“ im Wert von €20 zu kaufen, oder eine frei wählbare Spende auf unser Konto bei der Raiba Region Schallaburg – **AT70 3247 7010 0020 6409** - zu überweisen.



Übungen 2017

Auch im Jahr 2017 hat die FF Kettenreith wieder fleißig an Übung/Schulungen teilgenommen oder selbst ausgearbeitet.

Um richtig bei Einsätzen für ihre Sicherheit handeln zu können ist dies notwendig!

Von den 94 Übungen sind:

- 4 Atemschutzübungen
- 5 Branddienstübung
- 9 Funkübungen
- 5 Technische Übungen
- 3 Gesamtübungen
- 4 Kraftfahrerübung
- 57 Bewerbungsübungen (Wettkampfgruppe)
- 2 KHD Übungen
- 5 Schulungen

Für diese 94 Übungen und Schulungen waren 747 Mitglieder mit 2439 Stunden eingesetzt.



Unterabschnittsübung in Hürm

Am Freitag, den 13. Oktober lud die Feuerwehr Hürm zur Unterabschnittsübung ein. Dabei waren die Feuerwehren Hürm, Inning, Kilb, Kettenreith, Bischofstetten, Mank, Loosdorf, St. Margarethen, Pöchlarn (mit DLK) und Ober-Grafendorf (mit DLK) sowie die Rettung.



Übungsannahme war ein Brand in der neuen Mittelschule in Hürm. Mehrere Kinder wurden eingeschlossen und mussten über Drehleitern ins Freie gebracht werden. Die Volksschule nebenan wurde ebenfalls geräumt.

Bei der Übungsbesprechung wurde die professionelle Zusammenarbeit der Feuerwehren gelobt, zum Abschluss gab's noch eine Jause und Getränke.

Die FF Kettenreith nahm mit dem TLFA, KLF und MTF mit 14 Mann an dieser Übung teil.



KHD Übung in Mank

Am Abend des 21. April 2017 fand in Mank eine Übung des Zug 1 der KHD Bereitschaft statt, bei der Johann Jindra und Manfred Babinger als Übungsbeobachter fungierten. Der Themenschwerpunkt war "Löschwasserförderung über längere Strecken".



Übungsannahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Betriebs, wobei ebenso zwei Personen in der Maschinenhalle vermisst wurden. Die Bereiche Atemschutzsammelplatz, Relaisleitung, Einsatzleitung, Verkehr und Brandobjekt/Menschenrettung wurden bei Übungsbeginn von KHD Zugskommandant Karl Greul zugeteilt und lediglich der Weg der Relaisleitung über ca. 1 km bei 60 Höhenmeter vorgegeben. Die eingesetzten Kräfte mussten die jeweiligen Einsatzabschnitte nun selbstständig erarbeiten und koordinieren.

Nachdem das Löschwasser beim Brandobjekt angekommen war, wurden bei dieser Gelegenheit die Daten der App "Fireyac" überprüft.

Nach etwa zwei Stunden war Übungsende und Nachbesprechung bei der FF Mank. Zwar wurden einige Punkte

angemerkt, aber 1. darum üben wir und 2. "nur wer nichts macht, kann etwas falsch machen". Die Übungsziele wurden jedenfalls erreicht, und die Arbeit der Feuerwehr seitens Hausherrn des Einsatzobjekts GR Wieser entsprechend gelobt.

Der Ausklang fand bei Gulasch und Schnitzelsemmel statt. Wir danken dafür der Raiffeisenbank Region Schallaburg und dem Gasthaus Lentsch!

An der Übung teilgenommen haben 80 Mitglieder der Feuerwehren Brunnwiesen, Diesendorf, Hürm, Mank, Kettenreith, Kilb, Kirnberg, Ruprechtshofen und Texing.



Wettkampfgruppe Kettenreith

Anfang des Jahres 2017 bildeten mehrere Mitglieder der Feuerwehr Kettenreith eine Wettkampfgruppe bestehend aus:

OFM Roland Gram

OFM Sandra Falkensteiner

FM Stefan Brack

FM Erwin Falkensteiner

FM Daniel Handl

FM Martin Heindl

FM Jasmin Weidinger

FM Rene Paternoster

FM Andrea Meidl

FM Rene Weininger



Nach mehreren Monaten hartem Training absolvierte die junge Truppe ihren ersten Wettkampf beim Abschnittsbewerb am 17. Juni 2017 in Texing. Eine Woche später, am 24. Juni 2017, nahm die Gruppe am Bezirksbewerb in Neukirchen am Ostrong erfolgreich teil.

Vom 30. Juni bis 2. Juli fanden die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in St. Pölten statt. Die Wettkampfgruppe konnte dabei das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze mit Erfolg bestehen. Derzeit trainiert die Gruppe für die anstehenden Kuppelcups und Bewerbe im Jahr 2018.



Ziel für das kommende Jahr ist der Erhalt des Feuerwehrleistungsabzeichens in Silber, welches nächstes Jahr bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Gastern absolviert werden kann.



Ausbildung

Die Ausbildung ist eines der wichtigsten Sachgebiete in der Feuerwehr, um einen reibungslosen Ablauf des Feuerwehr Einsatzes gewährleisten zu können. Was hat sich 2017 in der Ausbildung bei der FF Kettenreith getan...

Wir haben jeden 1. Mittwoch im Monat die sogenannte Monatsübung eingeführt, die sehr gut angenommen wird. Es werden verschiedene Übungen und Schulungen durchgeführt.

Wir hatten gemeinsame Übungen mit der FF Kilb und dem Roten Kreuz Kilb um die Zusammenarbeit noch mehr zu intensivieren.

An der Unterabschnittsübung in Hürm nahmen wir teil und bei der KHD Übung in Mank und Melk.

Auch an diversen Lehrgängen wurde 2017 von der FF Kettenreith teilgenommen.

Besonders herausheben darf ich die Großübung in Gut Aiderbichl.

Das Anwesen von Gut Aiderbichl in Laach wurde mit vier weiteren Wehren (FF Kilb, FF Texing, FF Kirchberg und FF Rabenstein) geübt. Es mussten eine Wasserversorgungsleitung von 800 m errichtet, Tiere und Personen unter schwerem Atemschutz gerettet werden. Übungsleiter Gansch Marco lobte die Zusammenarbeit der Feuerwehren über den Bezirk hinaus. Nach der Übungsbesprechung wurden die Wehren von Gut Aiderbichl zu einer Jause eingeladen.

Ich als Ausbilder darf mich bei allen bedanken, die etwas zur Ausbildung beigetragen haben und auch bei allen an den Übungen teilnehmenden Kameraden.



Kurse und Schulungen

Auch heuer besuchten wir wieder zahlreiche Schulungen und Kurse in der Landesfeuerweherschule, im Bezirk und im Abschnitt. Die Ausbildung ist eine der größten Herausforderungen in der Feuerwehr. Die Feuerwehrkameraden nehmen sich für diese Kurse Urlaub, um im Ernstfall gut ausgebildet zu sein und fehlerfrei arbeiten zu können.

Folgende Kurse wurden besucht:

Abschluss Grundlagen Führung:

FM Stefan Brack
FM Erwin Falkensteiner

Einsatzmaschinistenausbildung:

FM Daniel Handl
FM Stefan Brack

Atenschutzlehrgang:

FM Stefan Brack

Feuerwehrkommandanten Fortbildung:

BI Karl – Heinz Dollbacher
HBI Edgar Deichstetter

Funkleistungsabzeichen:

FM Stefan Brack
FM Erwin Falkensteiner jun.
OFM Sandra Falkensteiner
BM Martin Gram
BM Marco Gansch

Chargen Fortbildung:

LM Josef Pfeffer
LM Josef Pfrendl
BI Gottfried Winter

Jugendbetreuer:

OFM Sandra Falkensteiner
FM Daniel Handl

Noch ein paar Zahlen

Tankwagen:

1012 km Gesamt: 28660 km

Einbaupumpe:
25 Std. Gesamt: 717 Std.

Notstromaggregat:
30 Std. Gesamt: 304 Std.

64 Ausfahrten mit 311 Mann

Kleinlöschfahrzeug:

1236 km Gesamt:14079 km

Tragkraftpumpe:
5 Std. Gesamt: 35 Std.

Notstromaggregat:
136 Std. Gesamt: 225 Std.

73 Ausfahrten mit 320 Mann

Mannschaftstransporter:

3854 km Gesamt: 69284 km
121 Ausfahrten mit 489 Mann

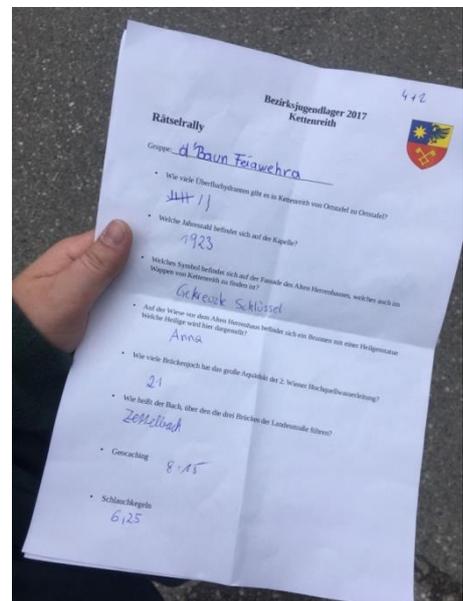


Feuerwehrjugend

Das heurige Highlight der Jugendfeuerwehr war das Bezirkslager, das heuer von uns veranstaltet wurde. Das Wetter war zwar nicht das Beste - machte aber nichts - wir quartierten uns einfach in der alten Schule ein. Die Zeit vertrieben wir uns mit Spiel & Spaß. Es gab eine Rätselrallye durch Kettenreith, mit kniffligen Fragen und lustigen Spielen. Ebenso besichtigten wir den Biohof Hansinger, wo wir selbst Bio Eis machten, das natürlich auch verkostet werden musste. Mit einer



Fackelwanderung am Abend fand der Tag ein schönes Ende.



Natürlich waren wir auch beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Neuhofen an der Ybbs, wo ungefähr 5500 Lagerteilnehmer waren, vertreten. Dort traten wir gemeinsam mit der FF Mank an den Feuerwehrjugendleistungsbewerben an. Auch hier kam das Freizeitprogramm nicht zu kurz, mit Spielplatz, Freibad, Erlebnistour, Lagerolympiade oder einfach eine Wasserschlacht auf der Lagerstraße. Es war ja bei super Sommerwetter auch heiß genug.

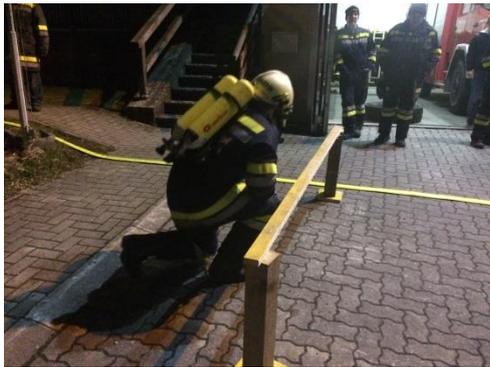


Wenn Du zwischen 10 und 15 Jahren alt bist und dich für die Feuerwehr interessierst, bist Du herzlich eingeladen dir das mal anzuschauen, um heraus zu finden, ob es dir gefällt!

Wir sind 78 Mal zusammen gekommen, manchmal gleich für mehrere Tage, und haben dabei 2092 Stunden geleistet.



Bericht Atemschutz



Im heurigen Jahr führte die Freiwillige Feuerwehr Kettenreith sieben Atemschutzübungen, mit derzeit 17 aktiven Atemschutzgeräteträgern durch, und war an bisher 4 Einsätzen beteiligt und sorgt somit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Seit 2017 gibt es eine neue Art zur Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Atemschutzträger.

Hierfür muss ein Parcours mit fünf Stationen

mit dem Atemschutzgerät und vollständiger Einsatzbekleidung innerhalb von 14,5 min bewältigt werden, der sogenannte „Finnentest“.

Station 1: 200 m Gehen mit und ohne Kanister innerhalb von 4 min

Station 2: Stiegen steigen - 90 hinauf, 90 hinunter - innerhalb von 3,5 min

Station 3: Bewegen eines liegenden LKW-Reifens mittels Hammer innerhalb von 2 min

Station 4: Unterkriechen – Übersteigen von Hindernissen innerhalb von 3 min

Station 5: C-Druckschlauch einfach rollen innerhalb von 2 min

Die Atemschutz Tauglichkeit muss einmal jährlich getestet werden. Weiteres gibt es noch zwei Möglichkeiten um dies durchzuführen:

Leistungstest am Fahrrad – 175 Watt über 6 min bei 60 U/min

Leistungstest – Cooper Test – laufen über 12 min (Alter- und geschlechtsabhängig)

Auch die Reinigung und Wartung der Atemschutzgeräte und Masken sind besonders wichtig, denn nach jedem Einsatz oder jeder Übung müssen die Geräte gereinigt und auf Dichtheit überprüft werden, um die Sicherheit aller Beteiligten im Ernstfall gewährleisten zu können.

37 Masken und 25 Atemschutzgeräte waren es im heurigen Jahr, womit ein Zeitaufwand von ca. 92 Stunden entstand.



Nachrichtendienst

Die Feuerwehr Kettenreith nahm heuer an vier Funkübungen teil und arbeitete eine davon selber aus.

Dieses Jahr nahmen Sandra Falkenseiner, Erwin Falkenseiner, Stefan Brack, Daniel Handl, Marco Gansch und Martin Gram beim NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA) in Gold teil, ebenso ca. 500 weitere Kameraden aus ganz Niederösterreich, um dabei ihr Erlerntes unter Beweis zu stellen. Die Vorbereitung für das Funkleistungsabzeichen vom Feuerwehrabschnitt Mank, wurde in Ruprechtshofen durchgeführt.

Bei sechs praxisnahen Disziplinen wie...

-) Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät
-) Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
-) Lotsendienst
-) Arbeiten in der Einsatzleitung
-) Einsatzsofortmeldung
-) Fragen aus dem Funkwesen

...gilt es so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Mindestens 200 an der Zahl muss man erreichen, um das begehrte Funkleistungsabzeichen mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Der Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen wird nach den Bestimmungen für den Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen Heft 13 Ausgabe 2013 und den Tätigkeiten und Fragen für den Bewerb um das NÖ FULA Disziplin Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät Ausgabe 12/2016 (MTP850 und MTP850S) durchgeführt.



Danke für die Unterstützung

Auch heuer möchten wir uns wieder für die großzügige Unterstützung besonders bedanken.

Anton Dorner

Unterstützt uns jedes Jahr bei diversen Feuerwehrtätigkeiten.

Toni's Bier und Weinstube

Für die laufende Unterstützung im Jahr 2017

Abfall Hai

Für die Unterstützung der Feuerwehr Kettenreith

Graf Franz – für die Serviettentaschen

Die Backstube

Zettelbachstüberl

Mostheuriger Dorner

Sie sponserten uns heuer die Speisekarten für das Feuerwehrfest.

Nicht minder möchten wir uns bei der gesamten Bevölkerung für die zahlreiche Unterstützung und Mithilfe recht herzlich bedanken.

Blaulichtball

Auch heuer gab es wieder einen Ball der Blaulichtorganisationen, den die Rettung Kilb, der Förderverein, die Feuerwehr Kilb und die Feuerwehr Kettenreith gemeinsam veranstalteten. Ein besonderer Dank gilt unseren Feuerwehrdamen die sich wieder der Damenspende annahmen, besonders bei Familie Pfrendl.



Wir nehmen Abschied



Mit Trauer im Herzen, aber dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied von

Johann Höfler
Polizeibeamter i.R.

der Samstag, dem 21. Jänner 2017, nach längerem Leiden, aber dennoch unerwartet, im 68. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Unser lieber Verstorbener wird
am Samstag, dem 28. Jänner 2017, ab 13.30 Uhr
in der Pfarrkirche Kilb aufgebahrt. Nach dem hl. Requiem um 14.00 Uhr und der feierlichen Einsegnung erfolgt die Beisetzung im Familiengrab am Ortsfriedhof.

In Liebe und Dankbarkeit

Leopoldine
Gattin

Markus & Bianca
Sohn & Schwiegertochter

Marcel, Nicolas
Enkelkinder

Josefa
Schwiegermutter

Anton, Helene, Ernst
Geschwister

im Namen aller Verwandten

Wir ersuchen von Kranz- und Blumenspenden abzusehen, stattdessen bitten wir um Spenden für den Förderverein des Roten Kreuzes, Ortsstelle Kilb.

Betstunde: Freitag, dem 27. Jänner 2017, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Kilb.

Kondolenzadresse: 3233 Kilb, Fleischessen 10
Bestattung Ganssch, Kilb, 0650 50 565 50

Am Samstag, dem 28. Jänner, nahmen wir Abschied von Johann Höfler. Er ist 1966 zur FF Rabenstein gegangen und wechselte 1983 zur FF Kettenreith da war er von 1986 bis 1996 Kommandant-Stellvertreter.

Er hatte auch das Feuerwehr Leistungsabzeichen in Gold und das Wasserdienst Leistungsabzeichen in Silber.

Dieser langjährige Feuerwehrdienst wurde auch geehrt. 1991 mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze sowie das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Jahre auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen mit 25, 40 und 50 Jahren.



Mit Trauer im Herzen, aber dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied von Herrn

Josef Redlingshofer
Kettenreith, Maierhöfen 4

der Freitag, den 24. März 2017, um 11.30 Uhr, plötzlich und unerwartet, versehen mit den hl. Sakramenten, im 86. Lebensjahr von Gott abgerufen wurde.

Unser lieber Verstorbener wird
am Donnerstag, dem 30. März 2017, ab 13.30 Uhr
in der Pfarrkirche Kilb aufgebahrt. Nach dem heiligen Requiem um 14.00 Uhr und der feierlichen Einsegnung erfolgt die Beisetzung im Familiengrab am Ortsfriedhof.

In lieber Erinnerung

Josefine
Gattin

Marianne, Josef, Ingrid, Franz - Veronika
Kinder und Schwiegertochter

Sonja, Michael, Theresa, Lena, Kathrin, Peter
Enkelkinder

David
Urenkel

im Namen aller Verwandten

Betstunde: Mittwoch, den 29. März 2017, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Kilb.

Bestattung Ganssch, Kilb, 0650 50 565 50

Am Donnerstag dem 30. März nahmen wir Abschied von Josef Redlingshofer war eines unserer Gründungsmitglieder und legte somit einen Grundstein für die Feuerwehr Kettenreith am 24.02.1951.

Er war von 1972 bis 1974 Kommandant-Stellvertreter, im Anschluss bis 1995 Gruppenkommandant und seit 1997 im Reservestand.

Dieser langjährige Feuerwehrdienst wurde auch geehrt. 1989 mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze sowie das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Jahre auf dem Gebiet des Feuerwehr und Rettungswesen mit 25, 40, 50 und 60 Jahren.

Möge der Herrgott Ihnen den ewigen Frieden schenken.



Sonstiges/Allfälliges

Wir gratulieren unserem Zugskommandanten Martin Gram und seiner Frau Kathrin recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes **JONAS**, der am 02. März 2017 das Licht der Welt erblickt.



Wir gratulieren unserem Kommandant Stellvertreter Karl-Heinz und seiner Sandra von ganzem Herzen zum Nachwuchs. Die kleine **LEONIE** hat am 07. März 2017 das Licht der Welt erblickt.

Eiserne Hochzeit

Am 29. April 2017 wurden wir zur eisernen Hochzeit von Anna u. Michael Kroissböck sen. eingeladen. Wir bedanken uns nochmals recht herzlich, dass wir an diesem besonderen Jubiläumstag mit euch feiern durften.



60. Geburtstag

Am 20. Mai 2017 war eine Abordnung unserer Feuerwehr zur Geburtstagsfeier von Michael Kroissböck geladen.

Wir überreichten unserem Kameraden den Hl. Florian und wünschen ihm noch einmal alles Gute.

Bei strahlendem Sonnenschein ging am 10. Juni 2017 das **1.Kettenreither Maibaumbloch ziehen** über die Bühne. Mit viel Kampfgeist und Elan kämpften einige Gruppen um den begehrten Wanderpokal. Der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz und es war eine gelungene Premiere.

Das Maibaumblochziehen findet 2018 wieder im Zuge unseres Fest statt, die Anmeldung ist schon möglich: edgar.deichstetter@feuerwehr.gv.at





Wir gratulieren unserem Ausbildner Marco Gansch und seiner Isabella zu ihrem zweiten Sohn **VALENTIN** recht herzlich. Der kleine Mann erblickte am 28. Juni 2017 das Licht der Welt.

85. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag und vielen Dank für die Einladung an unser Gründungsmitglied Leopold Fohrafelner.



60. Geburtstag

Am 02. Dezember 2017 war eine Abordnung unserer Feuerwehr zur Geburtstagsfeier von Gottfried Winter geladen.

Wir überreichten unserem Kameraden den Hl. Florian und wünschen ihm noch einmal alles Gute.

Auch heuer gab es wieder einige runde Geburtstage in unserer Feuerwehr. Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern noch einmal recht herzlich.

Vorschau auf 2018

Feuerlöscher Überprüfung am 21. April 2018 ab 09:00 – 12:00 Uhr

Floriani Kirchgang 06. Mai 2018

Segnung des neuen HLF2 findet am 08. Juni 2018

Das Feuerwehrfest findet am 09. und 10. Juni 2018 statt.

Der Erlös wird zum Ankauf vom HLF2 verwendet.

Dass das Feuerwehrjahr so reibungslos abgelaufen ist, ist der Verdienst von
Euch allen.

Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Ganz besonders möchte ich mich bei den Ehefrauen, Lebensgefährt/innen,
Freund/innen unserer Kamerad/innen bedanken.

Ohne eure Geduld und euer Verständnis für unsere Tätigkeit wäre wohl vieles
nicht möglich gewesen.

Die Feuerwehr bedankt sich bei allen, die Verständnis für das Feuerwehrwesen
haben.

**Die Feuerwehr Kettenreith
wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr**

2018

